

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **22 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werden. Die Notierungen im Ursprungsland sind leicht steigend.

Gemüsekonserven. Regere Nachfrage zu unverändert festen Preisen. Man merkt, dass viele Leute gerade in Gemüsekonserven kleine Vorräte anlegen.

Seifen und Waschmittel

Preiserhöhungen sind am 22. Januar in Kraft getreten. Auch die neuen Preise entsprechen noch keineswegs dem Wiederbeschaffungspreis der Rohmaterialien auf dem Weltmarkt. Es handelt sich dabei um ein Provisorium, da die Rohstoffpreise ständig steigen. Man rechnet auf Ende März mit einem neuen Preisaufschlag.

Hinweise

Ein altes Problem gelöst

Schweizerischer Pionierarbeit ist es gelungen, die erste *urinbeständige* und weitgehend unzerreissbare *Matratze* zu schaffen.

Verwendet wird der seit langen Jahren bewährte Latexschaum. Der absolut urinbeständige Schutz wird auf den Latex aufgezogen, so dass beides ein festverbundenes, strapazierfähiges Ganzes bilden.

Diese Matratze kann ohne weiteres mit einem Schwamm und Seifenwasser gewaschen werden, und es ist nach dem Abtrocknen schon wieder verwendbar. Bei normalem Gebrauch ist sie fast unbegrenzt haltbar. Sie ist sehr leicht und hat weder kältende noch wärmende Auswirkungen. Es erübrigt sich inskünftig, noch weiterhin Gummiunterlagen usw. zu verwenden, so dass der Patient keine zusammengerollte Unterlage mehr unter sich hat. Natürlich ist dieses Produkt patent-amtlich geschützt. Der Name dieser Matratze ist URIMA. Der Preis ist trotz der sehr hohen Qualität des Produktes und in anbetracht seiner langen Lebensdauer sehr niedrig, so dass die Wirtschaftlichkeit dieser Matratze ausser jedem Zweifel ist. Sie empfiehlt sich den Spitälern und Anstalten von selbst! (Siehe Inserat in heutiger Nummer.) rk.

Ein Urteil aus der Fach-Presse über einen Katalog

«Blühende Jugend inmitten leuchtender, farbenfroher Prinzess-Astern — ein erfrischendes Bild der Lebensbejahung ziert die Titelseite des soeben erschienenen *Mauser-Kataloges für 1951*. Er bildet für jeden Gärtner und Blumenfreund eine frohe, anziehende Einladung. Vier weitere Seiten bergen prächtige Farben-Bilder der besten diesjährigen Blumen-Neuheiten. Eine Seite zeigt Aufnahmen von Motor-

und Hand-Rasenmähern, eine jahrzehntealte Spezialität der Firma.

Der Gemüsesamen-Teil enthält auch dieses Jahr wieder, alphabetisch geordnet, das von der schweizerischen Gemüse-Union empfohlene Sortiment, dazu Varietäten, die sich in der Praxis unter den verschiedenartigsten Verhältnissen bewährten.

Der Blumensamen-Teil, ergänzt um eine Anzahl hervorragender Neuheiten, erhielt als ganz besondere Bereicherung drei Seiten mit etwa 50, von Fachleuten verfassten Kultur-Anleitungen. Diese ermöglichen es jedem Gärtner, sich an unbekannte Kulturen zu wagen und deren Erfolg sicherzustellen. Auch der Abschnitt für Technisches zeigt eine vorbildlich straffe Einteilung dessen, was zusammengehört: Uebersicht und Auswahl sind weiter verbessert worden.

Neue, verbesserte Insekticide und interessante Fachbücher vervollständigen den beachtenswerten Katalog. Durchgehende Numerierung und strenge Gliederung zusammengehöriger Artikel erlauben das rasche Finden des Gewünschten. Für den mit grosser Fachkenntnis und Liebe geschaffenen Katalog gratulieren wir der Firma Samen-Mausier.»

(Aus «Der Gärtnermeister».)

Vorteile des natriumfreien Diätsalzes

Bei einer Reihe von Krankheiten, wie Herz-, Leber- und Nierenleiden, hohem Blutdruck, Arteriosklerose und ferner bei *Abmagerungskuren*, wird vom Arzt salzlose Kost verordnet. Es ist bekannt und durch viele wissenschaftliche Arbeiten bewiesen, dass im Kochsalz, das aus den Elementen Natrium und Chlor besteht, das Natrium die unerwünschte Komponente ist. Das Natrium besitzt nämlich die Fähigkeit, Wasser im Körpergewebe zu binden und zurückzuhalten. Dies führt dann zu einer ungewollten Gewichtsvermehrung und Gewebsaufschwemmung. *Eine kochsalzfreie Diät*, bei der das Natrium nicht eingeschränkt wird, ist deshalb heute als überholt zu bezeichnen. Auf der anderen Seite ist der typische Salzgeschmack offensichtlich an das Element Natrium gebunden.

Aus diesen Gründen ist es schwierig ein Präparat herzustellen, das kein Natrium enthält, wohl aber geschmacklich dem Kochsalz weitgehend entspricht. Die meisten bisher verwendeten Präparate enthalten immer noch geringe Natriummengen. Seit kurzer Zeit ist nun in der Schweiz ein *vollständig natriumfreies Diätsalz* unter dem Namen «co-salt» erhältlich. Es handelt sich um ein amerikanisches Produkt, in dem das Natrium durch Cholin, eine organische und keineswegs körperfremde Substanz ersetzt ist.

Weiterhin enthält das «co-salt» verschiedene andere ganz unschädliche mineralische Bestandteile.

HACOSAN nährt!

HACO GESELLSCHAFT AG. GÜMLIGEN

Die Mischung ist recht kochbeständig und besitzt hohe Würzkraft.

«co-salt» kann zwar unbedenklich zum Aufstreuen auf die Nahrung je nach Geschmack verwendet werden. Wenn aber Nierenleiden vorliegen, muss selbstverständlich der Arzt befragt werden, in welcher Menge das «co-salt» gebraucht werden darf.

Diese Ausführungen mögen allen, welche sich einer salzlosen oder salzarmen Diät unterziehen müssen, ein kurzer Hinweis sein. Dr. S. G.

Ein desinfizierendes Waschpulver

Von der Herstellerfirma des bekannten Desinfektionsmittels **TEBEZID-CHIMASEPT** wird uns ein Prüfungsbericht der Eidg. Materialprüfungsanstalt in Photokopie zugestellt, der folgenden Wortlaut hat:

«Aus den durchgeführten Einweichversuchen ist deutlich ersichtlich, dass dem Desinfektionsmittel **TEBEZID-CHIMASEPT** unter den empfohlenen Anwendungsbedingungen eine beachtliche Wasch- und Bleichwirkung zukommt. Das Produkt ermöglicht daher ohne weitere Zusätze die Kombination der Desinfektion des Waschgutes mit einem wirksamen Einweich-, Vorwasch- und Bleichprozess.

EMPA, Abt. III Seifenindustrie,
sig.: G. Weber.

Diese amtliche Feststellung bedeutet für **TEBEZID** eine ebenso erfreuliche wie zweckmässige Qualitätsverbesserung, bietet doch die nachgewiesene Erweiterung seiner Leistungen die Verbindung der für die Wäschebehandlung in Spitälern längst angestrebten Wirkungen in geradezu idealer Art. Wir verweisen auf die in unserem Blatt erscheinenden Insertionen.

Stellenvermittlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen (VSA)

Stellenanzeiger

Adresse der Zentralen Stellenvermittlung des VSA:
Frau R. Wezel, Staudenbühlstr. 69, Zürich 52, Tel. (051)
46 29 65, Postcheck VIII 28118. Einsendeschluss am 25.
des Monats.

Offene Stellen

1318 Gesucht werden einige **Lehrtöchter für die Irrenpflege**.

1348 Heim für Nervenranke sucht für das Angestelltenhaus tüchtige **Gehilfin**. Guter Umgang mit Menschen erforderlich. Konfession protestantisch. Alter nicht unter 25 Jahren. Eintritt nach Vereinbarung.

1361 Gesucht in kantonale Erziehungs- und Pflegeanstalt eine **Erzieherin** für die Mädchen-Schulabteilung per sofort.

Ferner per sofort oder nach Vereinbarung eine **Gehilfin** für die Kindergartenabteilung. Besoldungen nach Reglement.

1364 Protestantisches Heim in Schaffhausen sucht **Gehilfin**, die das Kochen für ca. 16—20 Personen übernimmt (Hilfe zum Rüsten vorhanden), etwas Zimmerdienst und im Sommer die Gartenarbeit besorgt. Sie muss auch fähig sein, an Freitagen die Leiterin zu vertreten. Ferien und Freizeit geregelt, gute Lohnverhältnisse.

1365 Töchterheim in Genf sucht christlich gesinnte Tochter (Protestantin) als **Gehilfin**. Im Haushalt erfahrene Tochter kann auch angelernt werden. Alter 26—38 Jahre. Eintritt nach Uebereinkunft. Das gleiche Heim sucht auf Frühjahr eine junge, nette Tochter zur Besorgung der Küche.

1369 Grössere kantonale Anstalt am Zürichsee sucht tüchtige **Pflegerin**. Eintritt nach Uebereinkunft. Besoldung nach Reglement. Ferien und Freizeit gesetzlich geregelt.

1371 Stadtzürcherisches Heim sucht per 1. März tüchtige, selbständige gelernte **Weissnäherin**. Prot. Bewerberinnen werden vorgezogen. Anstellungsbedingungen nach Reglement.

1372 In Stadt gelegenes Jugendheim sucht flotte **Anstaltsgehilfin**. Konfession protestantisch, Alter mindestens 25 Jahre. Guter Umgang mit Jugendlichen Bedingung. Seriöse Tochter mit hauswirtschaftlichen Kenntnissen könnte auch eingeführt werden. Eintritt per sofort oder nach Uebereinkunft.

1378 Kantonales Knabenerziehungsheim bei Basel sucht **Erzieherin-Gehilfin**. Alter mindestens 25 Jahre. Eintritt per sofort oder nach Vereinbarung. Gute Lohnverhältnisse. Ferien und Freizeit nach Reglement.

1381 Gesucht in Landheim bei Zürich flotten, protestantischen **Praktikant**. Eintritt nach Vereinbarung.

1382 Kinderhaus am Zürichsee sucht auf ca. 1. April nette, gesunde Tochter von 17—19 Jahren als **Volontärin**. Lohn Fr. 70.— bis 80.— monatlich. Kleinerer, geordneter Betrieb.

1383 Gesucht in kantonale Anstalt (BL) intelligente, gut präsentierende **Gehilfin** für Portièredienst und Mithilfe im Heimhaushalt. Gute Nähkenntnisse erforderlich. Vorteilhafte Anstellungsbedingungen (nach Reglement).

1384 Gesucht werden eine **Köchin** sowie ein **Hausmädchen**. Lohn gemäss kantonalem Reglement. Offerten mit Zeugnissen an die Verwaltung des Kant. Kinderheims Brüschalde, Männedorf.

1385 Gesucht eine protestantische **Krankenpflegerin** in die Pflegeanstalt Moosrain, Riehen b. Basel.

1386 Mädchen-Erziehungsheim sucht auf Mitte März, evtl. etwas später **Gehilfin**, welche die einfache

Küchenbatterien

Spezialgeschirre für jede Heizart in rostfreiem Stahl Kupfer u. Aluminium

Verlangen Sie bei Bedarf unverbindlichen Vertreterbesuch

CHRISTEN

CHRISTEN & Co. A.G. BERN
Telephon 2 56 11